

Göttingen, 2. Juli 2021

## Sartorius stärkt mit Übernahme der Mehrheit an CellGenix Produktportfolio für Zell- und Gentherapien

- Erweiterung des Portfolios um Zellkulturkomponenten wie Wachstumsfaktoren, Zytokine und Medien
- CellGenix-Standort Freiburg soll als Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Produktion von Zellkulturkomponenten ausgebaut werden

Der Life-Science-Konzern Sartorius übernimmt über seinen Teilkonzern Sartorius Stedim Biotech die Mehrheit am Reagenzienhersteller CellGenix GmbH. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Freiburg und einem Vertriebsstandort im Großraum Boston, USA, produziert und vermarktet kritische Zellkulturkomponenten wie Wachstumsfaktoren, Zytokine und Medien in GMP-Qualität für die Herstellung von Zell- und Gentherapieprodukten.

Für rund 100 Millionen Euro in bar erwirbt Sartorius zunächst 51 Prozent des Unternehmens, das sich bislang in Privatbesitz befand. Die verbleibenden Anteile von CellGenix plant Sartorius zu Beginn der Jahre 2023 und 2026 zu akquirieren. CellGenix wurde 1994 an der Universitätsklinik Freiburg gegründet und beschäftigt aktuell etwa 70 Mitarbeiter. Bei einem Umsatz von über 20 Millionen Euro im Jahr 2020 erwirtschaftete das Unternehmen eine sehr deutlich zweistellige EBITDA-Marge.

„CellGenix ist im Markt hervorragend anerkannt und bringt eine hohe technologische Kompetenz und viel regulatorische Erfahrung in einem der am stärksten wachsenden Felder der Biopharma-Branche mit. Zusammen werden wir unsere Kunden noch umfassender dabei unterstützen, ihre Wirkstoffkandidaten zügig und effizient durch die verschiedenen Schritte der Medikamentenentwicklung zu bringen, sodass innovative Therapien die Patienten schneller erreichen können. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Team“, sagte René Fáber, Vorstandsmitglied für die Sparte Bioprocess Solutions von Sartorius.

„Sartorius ist für uns ein idealer Partner mit einem hochkomplementären Produktportfolio, der unsere Entwicklung mit seinem globalen Vertriebsteam beschleunigen wird, womit wir unsere nächste Wachstumsphase einleiten“, ergänzte Felicia Rosenthal, Geschäftsführerin und Gründerin von CellGenix.

Sartorius plant, den Standort Freiburg deutlich zu erweitern und ihn innerhalb des Konzerns als Kompetenzzentrum im Bereich der Entwicklung und Produktion qualitätskritischer Rohmaterialien für den Zell- und Gentherapiemarkt zu etablieren.

Diese Veröffentlichung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von diesen Aussagen abweichen. Sartorius übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

### **Sartorius in Kürze**

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen und akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Der Konzern wächst durchschnittlich zweistellig pro Jahr und ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen komplementärer Technologien. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 2,34 Milliarden Euro. Ende 2020 waren fast 11.000 Mitarbeiter an den rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.

### **Kontakt**

Petra Kirchhoff

Corporate Communications & Investor Relations

+49 (0)551.308.1686

[petra.kirchhoff@sartorius.com](mailto:petra.kirchhoff@sartorius.com)

sartorius.com

Folgen Sie Sartorius auf Twitter **@Sartorius\_Group** und auf LinkedIn.